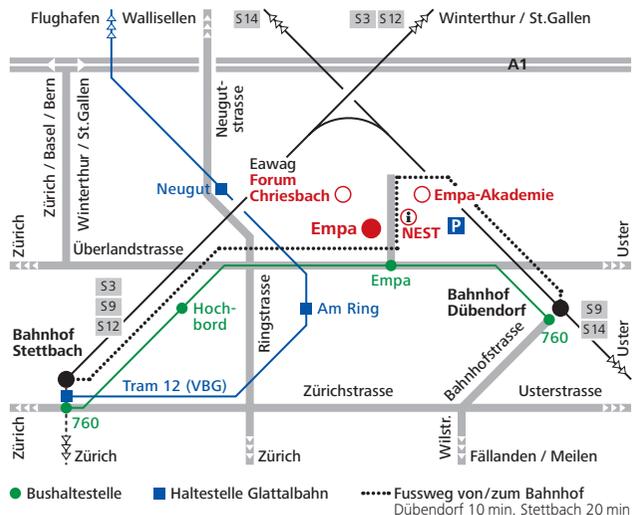


Das Messnetz NABEL

Das Nationale Beobachtungsnetz für Luftfremdstoffe (NABEL) beobachtet die Luftverschmutzung an 16 Standorten in der Schweiz. Die Stationen messen die Belastung an typischen Standorten wie Strassen im Stadtzentrum, Wohngebieten oder ländlichen Gebieten. Das NABEL hat seinen Betrieb 1979 etappenweise aufgenommen und wird gemeinsam vom Bundesamt für Umwelt BAFU und der Empa betrieben.

Le réseau national d'observation des polluants atmosphériques (NABEL) mesure la pollution de l'air en Suisse en 16 emplacements. Les stations mesurent la charge en des endroits caractéristiques, p. ex. routes du centre-ville, zones d'habitation, stations rurales. Le réseau NABEL a été mis en service par étapes à partir de 1979 et est géré conjointement par l'Office fédéral de l'environnement OFEV et par l'Empa.

Situationsplan



Allgemein

- Veranstaltungsort** Empa
Überlandstrasse 129
8600 Dübendorf
Empa-Akademie
- Format** Die Veranstaltung wird in der Empa-Akademie (beschränkte Plätze) durchgeführt.
- Kosten** CHF 120.– (für Studierende und Doktorierende gratis) inkl. MwSt, Mittagessen, Pausengetränke und Apéro.
- Anmeldung** www.empa-akademie.ch/nabeltagung
- Anmeldeschluss** 15. Dezember 2022
Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
- Annulliation** Die Annullierungsgebühr beträgt CHF 30.– bei Abmeldung bis 10 Tage vor dem Anlass. Bei späterer Abmeldung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Eine Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.
- Auskunft** Empa
Christoph Hüglin
Abteilung Luftfremdstoffe/Umwelttechnik
Telefon +41 58 765 46 54
Telefax +41 58 765 11 22
christoph.hueglin@empa.ch
www.empa.ch
- Anreise** Bitte benützen Sie den öffentlichen Verkehr. Die Zahl der gebührenpflichtigen Parkplätze ist gering.

NABEL TAGUNG 2023

Luftqualität und Gesundheit

Neue Erkenntnisse und Messmethoden



Empa, Überlandstrasse 129, Dübendorf
Donnerstag, 19. Januar 2023, 9.15 – 17.00 Uhr

Online-Anmeldung unter
www.empa-akademie.ch/nabeltagung

Thematik

Dank zahlreicher Massnahmen zur Reduzierung der Schadstoffemissionen, die auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene umgesetzt wurden, hat sich die Luftqualität in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert. Allerdings gibt es immer noch zu hohe Konzentrationen zum Beispiel von Feinstaub, Stickoxiden, Ammoniak und Ozon.

Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen können auch geringe Konzentrationen von Luftschadstoffen die Gesundheit schädigen. Die WHO hat deshalb neue Empfehlungen mit Richtwerten veröffentlicht, die zum Schutz der Bevölkerung und der Ökosysteme erreicht werden sollen. Dafür sind weitere Reduktionen der Schadstoffemissionen erforderlich, und es braucht detailliertere Messungen der einzelnen Bestandteile des Feinstaubes sowie die vermehrte Charakterisierung und Modellierung der Vorläufersubstanzen.

Die NABEL Tagung vom 19. Januar 2023 beleuchtet diese Themen aus der Sicht von Gesundheitsschutz, Vollzug, Messtechnik und Modellierung.

La qualité de l'air s'est considérablement améliorée au cours des dernières décennies grâce aux nombreuses mesures de réductions des émissions polluantes qui ont été mises en œuvre au niveau cantonal, national et international. Il reste toutefois des concentrations excessives, notamment de poussières fines, d'oxydes d'azote, d'ammoniac et d'ozone.

Les connaissances scientifiques les plus récentes indiquent que des effets nocifs peuvent aussi résulter de faibles concentrations de polluants. C'est pourquoi, l'OMS a révisé ses recommandations et publié de nouvelles valeurs guides pour la protection de la population et des écosystèmes. En conséquence, des diminutions accrues des émissions polluantes seront nécessaires. Il est aussi important de procéder à des mesures plus détaillées des différentes composantes des poussières fines, ainsi qu'à leur modélisation.

La journée d'information NABEL du 19 janvier 2023 abordera ces thèmes du point de vue de la protection de la santé, de la mise en œuvre, des techniques de mesures et de la modélisation.

Programm

- 09.15 **Ankunft, Kaffee**
- 09.45 **Begrüssung**
Brigitte Buchmann, Empa / Simon Liechti, BAFU
- Immissionen und Auswirkungen**
- 10.00 **Gesundheitsauswirkung bei tiefen Konzentrationen und die neuen WHO Richtwerte**
Nino Künzli, EKL
- 10.30 **Etat de la qualité de l'air en Suisse**
Richard Ballaman, BAFU
- 10.50 **Zeitliche Entwicklung von Ammoniak unter Berücksichtigung der Emissionen von Stickoxiden und Schwefeldioxid**
Christoph Hügli, Empa
- 11.10 **Pause**
- Charakterisierung von Feinstaub**
- 11.40 **Zusammensetzung und Quellenbeiträge von Feinstaub seit 1998**
Brigitte Gälli, BAFU
- 12.00 **Zeitlich hochaufgelöste Messungen und Quellenzuordnung von Elementen im Feinstaub mittels Röntgenfluoreszenzmonitor (Xact)**
André Prévôt, PSI
- 12.20 **Ultrafeine Partikel in Kloten – Immissionsmessungen mit Bezug zum Flugverkehr**
Jörg Sintermann, AWEL
- 12.40 **Mittagspause**
- 14.10 **Einfluss der Emissionsquellen auf das oxidative Potential des Feinstaubes in Europa**
Kaspar Dällenbach, PSI

Messmethoden

- 14.30 **Quantifizierung von oxidierenden Feinstaubkomponenten mit einem neuen online Instrument**
Markus Kalberer, Universität Basel
- 14.50 **Sensoren zur Messung von Luftschadstoffen: Eigene Erfahrungen und Empfehlungen der WMO**
Christoph Zellweger, Empa
- 15.10 **VOC Messungen: Routine oder Kunst? Herkömmliche und neue Methoden im Überblick**
Stefan Reimann, Empa
- 15.30 **Wie mit künstlicher Intelligenz aus Satellitenmessungen hochaufgelöste Schadstoffkarten produziert werden können**
Dominik Brunner, Empa
- 15.50 **Abschluss**
Richard Ballaman, Lukas Emmenegger
- 16.00 **Apéro**

Für Interessierte besteht im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit, die neue NABEL-Station Dübendorf-Empa zu besichtigen.

Die Veranstaltung wird vom Nationalen Beobachtungsnetz für Luftfremdstoffe (NABEL) mit Unterstützung der Kommission für Atmosphärenchemie und -physik (ACP) der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften durchgeführt.

sc | nat 

Geosciences
Platform of the Swiss Academy of Sciences
Atmospheric Chemistry and Physics ACP